

# Praxis-Tag Requirements Engineering

## Durchgängiger Einsatz von Werkzeugen im Management von Requirements

### Referent

**Rudolf Siebenhofer**  
(SielTMCi)

**Dauer: 1 Tag**

### Motivation zum Thema

Anforderungen in Projekten ermitteln, dokumentieren, abstimmen und bewerten ist ein Teil von Requirements Engineering, die durchgängige Verwendung von Werkzeugen im gesamten Entwicklungszyklus aber ein anderer. Wenngleich die Herausforderung im Requirements Engineering vor allem in der Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Stakeholdern besteht kann dieser Prozess des Managements von Anforderungen sinnvoll mit geeigneten Tools unterstützt werden.

Das zentrale Thema des Seminars ist:

*Wie können geeignete Tools gefunden, evaluiert, eingeführt und eingesetzt werden um erfolgreiches Anforderungsmanagement sicherzustellen.*

### In diesem Seminar erfahren Sie,

was bei der Einführung von Werkzeugen zur Unterstützung des Requirements Engineerings berücksichtigt werden muss:

- Wie kann ein geeignetes Tool gefunden und evaluiert werden.
- Wie soll ein ausgewähltes Tool eingeführt werden.
- Wie kann die Akzeptanz von Werkzeugen in der Teamzusammenarbeit verbessert werden
- Wie sind die verschiedenen Stakeholder (insbesondere der Kunde) beim Werkzeugeinsatz einzubinden

Die Einführung von Toolunterstützung im Prozess des Anforderungsmanagement wird oft unterschätzt. Im Seminar sollen anhand von Praxisbeispielen mögliche Probleme identifiziert werden. Motto: „die RICHTIGEN Dinge RICHTIG tun“ – Effektivität und Effizienz beim Einsatz von Tools.

### Ziel des Seminars

Die Seminarteilnehmer sollen in diesem Seminar einige Praxisbeispiele durchgängig von ersten Kundenideen als Anforderungen bis zur Dokumentation der Requirements in Anforderungsdokumenten erstellen und dabei den Einsatz von zwei ausgewählten Werkzeugen üben.

### Inhalt des Seminars

Reflexion der Methodik des Anforderungs-Managements, wie sie im Seminar CPRE-F vermittelt wird.

- Umsetzung der Methodik von CPRE in die Praxis
- Einsatz von Werkzeugen im Anforderungs-Management
- Werkzeugauswahl - Evaluierung
- Einführung von Werkzeugen für RE
- Integration von RE-Werkzeugen in die Prozesslandschaft
- Vorstellung von zwei Werkzeugen:  
a) microTOOL in-Step / RM und  
b) Visual Paradigm UML Enterprise
- Überwindung von (Tool)-Barrieren
- Praxisbeispiele in denen alle Prozesse des RE von den Teilnehmern simuliert werden (Gruppenarbeiten mit Rollenspielen und Einsatz der ausgewählten Software)

### Methodik

Vortrag mit Fallbeispielen und aktive Übungen der Teilnehmer mit vorbereiteten praktischen Übungsbeispielen an Installationen von Produktversionen von in-Step (Requirements Engineering Tool von microTOOL) und Visual Paradigm for UML Enterprise. (Gruppenarbeiten).

Dabei soll insbesondere die Durchgängigkeit von RE-Werkzeugen über alle Phasen des Anforderungsmanagements gezielt und geübt werden.

### Voraussetzungen

Kenntnisse der Grundlagen des Requirements Engineerings wie sie im CPRE-F vermittelt werden. / Projekterfahrung / CM-Vorkenntnisse hilfreich / UML Basiskenntnisse

### Zielgruppe

Anforderungsanalytiker, Projektmanager, Teamleiter, Vertriebsmitarbeiter, Mitarbeiter der Fachabteilungen

### Der Referent

Rudolf  
SIEBENHOFER



Über 30 Jahre Erfahrung in der Software Entwicklung und im Projektmanagement für Software und System Entwicklungen in verschiedensten Domänen (Telekommunikation, Automotive, Airline, ...)

Seit 2010 Gründer und Inhaber von SielTMCi Siebenhofer. Consulting e.U, Obmann des Vereins coopPSE – Verein für Informations-technologie und seit 2003 Lehrbeauftragter am Institut für Angewandte Informatik der Universität Klagenfurt. Bis 2010 CEO von Siemens PSE (Nanjing) Co., Ltd.

*Certified Professional Requirements Engineer*

*Akkreditierter Wirtschafts Trainer*

### Was bei Auswahl und Einsatz von Werkzeugen für Requirements Engineering zu beachten ist:

